

Planstellenausschreibungen

An der Montanuniversität Leoben, Österreich ist die Stelle eines

Universitätsprofessors/ einer Universitätsprofessorin für Materialphysik (Nachfolge Univ.Prof. Dr. P. Fratzl)

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses zu besetzen.

Die Montanuniversität Leoben sieht die steigende Bedeutung der werkstoffübergreifenden Konzepte in der Materialwissenschaft und hat das Gebiet des Lehrstuhls daher von der Metall- auf die Materialphysik erweitert. Vom neuen Professor / von der neuen Professorin wird in der Lehre die Betreuung der Materialphysik und dabei insbesondere der Metallphysik in der Studienrichtung Werkstoffwissenschaft erwartet. Weitere wichtige Themen sind die Physik neuer Materialien und die Werkstoffanalytik mit physikalischen Methoden. In der Forschung soll der/die zu Berufende in einem modernen und zukunftssträchtigen Gebiet der Materialphysik bestens ausgewiesen sein. Beispiele für solche Gebiete sind die Physik neuer Materialien, chemisch modifizierte oder funktionalisierte Oberflächen und Grenzflächen, nanoskalige Materialien, Nano- und Mikroanalytik.

Der bisherige Professor für Metallphysik war in Personalunion auch Direktor des Erich-Schmid-Instituts (ESI) für Materialwissenschaft der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Es ist daran gedacht, auch den neuen Professor / die neue Professorin in die wissenschaftlichen Aktivitäten des ESI einzubeziehen. Dies kann die Leitung des ESI einschließen. Arbeitsgebiet des ESI ist Materialforschung in breitem Sinn. Die Bewerber/Berwerberinnen werden gebeten mitzuteilen, ob sie mit der Weitergabe ihrer Unterlagen an die Österreichische Akademie der Wissenschaften zwecks Bewertung in Hinblick auf die Funktion als Direktor des ESI einverstanden sind.

Gesetzliche Anstellungserfordernisse (Vertragsbedienstetengesetz 1948, § 49f, Abs.3) sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- Qualifikation zur Führungskraft,
- facheinschlägige Auslandserfahrung,
- facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Für die zu besetzende Position ist darüber hinaus ein facheinschlägiges Doktorat, eine facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach erwünscht.

Gesucht wird eine international angesehene Forscherpersönlichkeit mit breitem materialwissenschaftlichen Horizont, Kompetenz in der Führung von Forschungseinheiten und Fähigkeit zur Teamarbeit. Insbesondere wird Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Instituten und Forschungseinrichtungen der Montanuniversität erwartet. Die Montanuniversität ist bestrebt, ihre internationale Position durch hochrangige Berufungen weiter auszubauen.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Anteils von qualifizierten Frauen an und lädt Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Schriftenverzeichnis, fünf ausgewählte Publikationen in dreifacher Ausfertigung sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind bis 10. 10. 2003 an den Rektor der Montanuniversität Leoben, Franz Josef Straße 18, A-8700 Leoben, Austria zu senden.

Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Berufungskommission Univ.-Prof. F. Kuchar, e-mail kuchar@unileoben.ac.at, Tel +43 3842 402260.

Der Rektor:
Bergrat h.c.Dipl.-Ing.Dr.mont. Wolfgang PÖHL



“Wiederholung der Planstellenausschreibung vom 07.05.2003

1 Planstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Vertragsbedienstete/n – Gehobener Dienst – EDV-Administrator/in – für das Institut für Mathematik und Angewandte Geometrie (Abteilung für Informationstechnologie) ab voraussichtlich Mitte August 2003.

Arbeitsplatzwertigkeit: A2/2 bzw. v2/2

Aufgabengebiet: Systemadministration; Installation und Erprobung von Betriebs- und Applikationssoftware, insbesondere auch in den Bereichen Computational Intelligence, Maschinelles Lernen und Computer Vision; Programmierung von Software in diesen Bereichen; Beschaffung, Installation und Wartung von Workstations, PCs, Druckern und Datensicherungsgeräten; EDV-mäßige Betreuung der Institutsagenden.

Erwünschte Qualifikationen: Matura, möglichst an einer berufsbildenden höheren Schule mit Ausrichtung Informatik; Kenntnisse der Systemadministration (Linux, Windows, Hardware), selbstständige Arbeitsweise und hohe Eigenverantwortung, Programmierkenntnisse (möglichst JAVA, C/C++), gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbfrist: 07.08.2003

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen sind unter genauer Benennung der ausgeschriebenen Stelle an die Zentrale Verwaltung / Personalabteilung der Montanuniversität Leoben zu richten.

Bewerbungen, die zu der in der Wiener Zeitung vom 07.05.2003 veröffentlichten Ausschreibung, die hiermit wiederholt wird, innerhalb der Bewerbfrist eingebracht wurden, bedürfen nicht der Erneuerung.“

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in in Ausbildung am Institut für Metallkunde und Werkstoffprüfung ab voraussichtlich Anfang September 2003.

Voraussetzung: Absolvent/in der Studienrichtung Werkstoffwissenschaft bzw. einer artverwandten Studienrichtung.

Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse auf dem Gebiet der Herstellung und Charakterisierung tribologischer Hartstoffschichten (geplant ist eine Dissertation auf dem Gebiet der Entwicklung von Niedrig-Reibungs-Schichten mit Hilfe plasmaunterstützter Methoden)

Ende der Bewerbfrist: 7.8.2003

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter genauer Benennung der ausgeschriebenen Stelle an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Montanuniversität zu richten.

Der Rektor der Montanuniversität:
Bergrat h.c.Dipl.-Ing.Dr.mont. Wolfgang PÖHL

